

Top(f)favoriten

Die passenden Pflanzgefäße bringen Beet- und Balkonstars ganz groß raus

(GMH/PRE) Badelatschen zum glitzernden Abendkleid – auweia, das würde aber fiese Kommentare hageln. So lässig ein gekonnter Stilbruch wirken kann, weit häufiger bleibt es beim peinlichen Versuch, dieses Problem kennen nicht nur Hollywoodstars. Selbst Topfpflanzen sind davor nicht gefeit, wenn sie sich in Schale werfen – Pardon, hineingepflanzt werden. Wie in der Modewelt gibt es zwar auch hier keine absoluten Verbote und letztlich ist jede Entscheidung vor allem eine Frage des persönlichen Geschmacks. Doch mit ein paar Kniffen können Sie die äußere Erscheinung Ihrer grünen Mitbewohner gekonnt unterstreichen.



Bildnachweis: GMH/PRE

Bildunterschrift: Verwandlungskünstler: Ob rustikal oder modern, die Optik der Gefäße beeinflusst maßgeblich die Wirkung der Terrassen- und Balkonbepflanzung.

Bilddaten in höherer Auflösung unter:

http://www.gruenes-medienhaus.de/download/2015/04/GMH_2015_16_01.jpg



Cooler Auftritt

Viele neue Beet- und Balkonpflanzensorten bestechen durch ihre moderne Anmutung und besonders leuchtende Blatt- oder Blütenfarben. In einem braunen Balkonkasten würden zum Beispiel pinkfarbene Zauberglöckchen (*Calibrachoa*) oder die eleganten Blätter der Süßkartoffel (*Ipomoea batatas*, z.B. 'Light Green') jedoch viel von ihrer Strahlkraft einbüßen. Stylish Kunststoffsgefäße in ebenso intensiven Farben, puristische Pflanzkübel aus Metall, Polyrattangeflecht oder in Betonoptik hingegen verstärken die Coolness der modernen Pflanzenstars. In Fachgeschäften mit dem Qualitätszeichen „Premium Gärtnerei“ finden Sie beides, stylische Gefäße und hochwertige Pflanzen, in großer Auswahl.

Perfekt in Form

Die Zeiten, in denen ein Balkonkasten rechteckig zu sein hatte und ein Blumenkübel stets einen geraden Rand aufwies, sind ebenfalls längst vorbei. Ovale Balkonkästen oder solche, die rittlings auf dem Balkongeländer sitzen, passen ausgezeichnet zu modernen Balkonen, aber auch zu solchen mit nostalgischen gusseisernen Einfassungen. Großgefäße mit schwungvoller Kante sowie hohe quadratische oder runde Pflanzkübel bringen ebenfalls frischen Wind auf Balkon und Terrasse.

Geschickt kombiniert

Bei der Bepflanzung empfiehlt es sich, Formen zu spiegeln oder aber mit Kontrasten zu spielen. In einem hohen runden Pflanzgefäß kommt beispielsweise das Lampenputzergras (*Pennisetum*) gut zur Geltung: Der runde Wuchs, die elegant überhängenden Halme und die fontänenartigen Blütenstände wecken Assoziationen mit einem Springbrunnen. Ebenso gut eignet sich eine kompakte Buchskugel (*Buxus*), die wie eine Eiskugel auf dem nach oben strebenden Gefäß thront. Nach dem Motto 'Gegensätze ziehen sich an' ist allerdings auch die Kombination mit einem rechteckigen Pflanzkübel eine Möglichkeit, um attraktive Hingucker zu schaffen. Lassen Sie sich von den Experten in der Premiumgärtnerei Ihres Vertrauens beraten. Unter <http://www.premium-gaertnerei.de> ist garantiert eine passende Adresse in Ihrer Nähe zu finden.



[Kastenelement]

Chic und clever

Moderne Pflanzgefäße sehen nicht nur gut aus, sie verfügen auch über manches Plus. Integrierte Wasserspeicher beispielsweise können im Sommer so manchen Gießdurchgang sparen. Herausnehmbare Kunststoffwannen erleichtern das Bepflanzen und sorgen dafür, dass große Gefäße nicht komplett mit Erde befüllt werden müssen. Und weil die neuen Gefäß-Kollektionen im Haus ebenso gut aussehen wie auf Balkon und Terrasse, haben einige Produkte am Gefäßboden einen Stöpsel: Draußen kann Regenwasser dank des Bodenlochs gut abfließen, im Haus hingegen muss man dank Stöpsel keine Wasserlachen befürchten. Auf diese Weise können die Kübel von Saison zu Saison flexibel eingesetzt werden. Ihr Premiumgärtner führt Ihnen die Vorzüge der modernen Gefäßkollektionen gerne vor.